

Bootvorgang

Nach dem POST (Power-On Self Test) sucht das BIOS auf dem Bootsektor der Harddisk oder dem Diskettenlaufwerk nach den Dateien IO.sys und MSDOS.sys. Findet das BIOS keine der genannten Dateien, meldet es dies mit der Meldung:

```
Non-System disk or disk error  
Replace and press any key when ready.
```

Sind die Dateien vorhanden, wird zuerst die IO.sys geladen.

- Diese Datei enthält weiteren BIOS-Code.
- Und eine Routine namens SYSINIT, die den weiteren Bootvorgang organisiert.

Nachher wird durch SYSINIT die MSDOS.sys geladen.

- Diese Datei enthält Software zur Verwaltung von Dateien,
- zur Ausführung von Anwendungssoftware
- und zur Kommunikation mit der Hardware.

SYSINIT sucht die CONFIG.sys im Hauptverzeichnis und weist MSDOS.sys an diese Anweisungen auszuführen. Die CONFIG.sys wird dazu gebraucht, um Treiber zu laden (z.B. CD-ROM Treiber, diese werden nämlich nicht durch das BIOS direkt unterstützt).

SYSINIT weist die MSDOS.sys an eine Datei namens COMMAND.com zu laden. Diese Datei setzt sich aus drei Programmteilen zusammen.

- weiterem BIOS Code
- Interne DOS Commands (z.B. copy, dir)
- Und einem kleinen Programm, das eine Datei namens AUTOEXEC.bat sucht und ausführt.

Ist die Datei AUTOEXEC.bat (Automatically Executed Batchfile) vorhanden, wird sie ausgeführt und die Befehle darin verarbeitet.

Am Schluss meldet sich der PC mit dem guten alten DOS-Prompt.

```
C:\>
```